

Praxisseminar „Preisverdächtig!“ zu den nominierten Büchern des Deutschen Jugendliteraturpreises 2017



Workshop Jugendbuch: „Lesenswert! Lesen stärkt die Seele“
Referentin: Renate Paßmann-Lange

Bearbeitete Bücher

Christine Chemnitz

Gesine Grotrian

Gabriela Hafner

Iss was?! Tiere Fleisch und ich

Heinrich-Böll-Stiftung

Ab 11

Tamara Bach

Vierzehn

Carlsen Verlag

Ab 12

Steven Herrick

Wir beide wussten, es war was passiert

Aus dem Englischen von Uwe-Michael

Gutzschhahn

Thienemann Verlag

Ab 13

Sarah Crossan

Eins

Aus dem Englischen von Cordula Setsman

mixtvision Verlag

Ab 14

Dave Cousins

Warten auf Gonzo

Aus dem Englischen von Anne Brauner

Verlag Freies Geistesleben

Ab 14

Jan de Leeuw

Eisvogelsommer

Aus dem Niederländischen von Rolf Erdorf

Gerstenberg Verlag

Ab 14

Material zum Download

- *Iss was* – Quiz-Powerpoint-Präsentation
- *Eins* – Kopiervorlage „Gegensätze“
- *Warten auf Gonzo* – Kopiervorlage Kapitelsätze
- *Warten auf Gonzo* – Kopiervorlage Rollenbiografie-Karten
- *Eisvogelsommer* – Audiodateien bitte unter info@jugendliteratur.org anfordern

Anmerkung vorab

Der Download richtet sich an die Seminarteilnehmer von „Preisverdächtig!“ und setzt in seiner Darstellung somit Vorkenntnisse aus dem Seminar voraus. Sollte etwas unverständlich oder nicht ausführlich genug sein, können Sie gerne bei der Referentin nachfragen: info@jugendliteratur.org

Zu beachten ist, dass es sich um Aufgaben handelt, die für die Fortbildung komprimiert wurden. In der Umsetzung mit Klassen oder Jugendgruppen muss man die einzelnen Schritte anleiten und die Form an die jeweilige Situation und Lerngruppe anpassen.

Präsentation aller vier bearbeiteten Titel (nur, wenn es sich anbietet)

Als Oberthema, bzw. Rahmenhandlung, die alle behandelten nominierten Bücher verbindet, bietet sich der Titel „Ich, mein Platz in der Welt“ oder „Das Universum greifbar machen“ an. Es geht für Jugendliche darum, Standpunkte zu finden und sich in der Welt zu positionieren. Dabei spielen auch Erwartungen eine große Rolle. Wer bin ich, was macht mich aus und wo will ich hin?, sind nur einige der zentralen Fragen von Jugendlichen in der Pubertät. Bisher unhinterfragt übernommene Werte und Normen, aber auch Beziehungen, z.B. jene zu den Eltern, werden grundsätzlich in Frage gestellt und gleichsam neu konstruiert. Als zentraler Mechanismus in diesem Prozess gilt die Fähigkeit des Jugendlichen, sich von den Eltern ablösen zu können und ein von den Familienbindungen unabhängiges Selbstbild zu konstruieren.

Ziel: Lesemotivation wecken, Buchvorstellung der nominierten Titel, Auseinandersetzung mit den Themen der Bücher und mit mir selbst.

Iss was?! Tiere, Fleisch und ich

Nominierung in der Sparte Sachbuch



Christine Chemnitz (Idee, Konzeption und inhaltliche Leitung)

Gesine Grotrian (Konzeption, Gestaltung und Illustration)

Gabriela Häfner (Text und Mitarbeit)

Iss was?! Tiere Fleisch und ich

Heinrich-Böll-Stiftung

ISBN 978-3-86928-150-6

Kostenfrei zzgl. Versand

Ab 11

Dieses Buch liefert Zahlen und Anschauungsmaterial rund um das Fleisch, das wir essen. Wo kommt es her, wie werden die Tiere behandelt, welche Auswirkungen hat unser Konsum auf die Tierhaltung und welchen Einfluss hat das auf die Umwelt?

Jurybegründung

Mit dem Band *Iss was?!* hat die Heinrich-Böll-Stiftung eine Broschüre für Kinder und Jugendliche publiziert, die mit Methoden der Bildstatistik den Fleischkonsum unter verschiedenen Gesichtspunkten betrachtet und eine Fülle von Informationen zum Thema Tierhaltung, Fleischerzeugung und -konsum vermittelt. Im Unterschied zu vielen vordergründig moralisierenden Veröffentlichungen zu diesem Thema ist dieser Ansatz analytisch und objektiv, ohne dabei die Haltung der Herausgeberinnen zu verleugnen, die deutlich machen wollen, „dass persönliche Entscheidungen über das Essen oft eine große Tragweite haben – und dass uns ein Stück Fleisch auf dem Teller manchmal mit der ganzen Welt verbindet.“

Entsprechend komplex ist der Untersuchungsansatz, der aktuelle Fakten zur Verwertung von Tieren, zum weltweiten Fleischverbrauch und zu den Ausgaben für Essen im Anteil des durchschnittlichen Einkommens (Deutschland: 10,6 %, Äthiopien: 58,6 %) aufbereitet. Überzeugend ist das minimalistische Gestaltungskonzept von Gesine Grotrian, das knappe Texte mit einprägsamen Infografiken verbindet.

Christine Chemnitz

ist Referentin für Internationale Agrarpolitik in der Heinrich-Böll-Stiftung. Sie hat Agrarwissenschaften in Berlin und Göttingen studiert und ist für ihre Forschung viel in Afrika und Lateinamerika gereist.

Gesine Grotrian

entwickelt, gestaltet und illustriert. 2014 erhielt sie für die bei Beltz & Gelberg erscheinende Reihe *Forschen, Bauen, Staunen von A bis Z* den Ehrenpreis „die schönsten deutschen Bücher“.

Gabriela Häfner

ist freie Journalistin und Autorin und schreibt über Dinge, die ihr wichtig sind. Zuletzt erschien von ihr bei C. H. Beck *Das innere Korsett*.

Idee für die kreative Umsetzung

Mögliche Zielgruppe: Jugendliche ab 12 Jahren

Idealer Zeitrahmen: 90 Minuten

Ideale Teilnehmerzahl: 10 bis 30 Teilnehmer

Angabe zu (ästhetischen) Besonderheiten

Dieses Sachbuch zeigt auf sehr anschauliche Weise, wie Fleischproduktion und Fleischkonsum mit unserer Umwelt, unserer Gesundheit, mit Klima und Tierwohl, mit Gerechtigkeit und Hunger zusammenhängt. Es räumt auf mit dem Verniedlichen und Romantisieren unserer Landwirtschaft und ermöglicht den Lesern durch die vielen Informationen, sich zum eigenen Fleischkonsum zu positionieren. Die grafischen Darstellungen wurden in die Powerpoint-Präsentation (s. Download) übernommen.

Rahmenbedingungen, Ausstattung, Technik

Stühle im Halbkreis, Beamer

Material

Spielzeug-Bauernhof; gelbe, rote und blaue Abstimmzettel für alle Teilnehmer;

Powerpoint-Präsentation „Quiz“ (s. Download)

Ablauf

Einstieg



Beispiel aus dem Seminar: Spielzeug-Bauernhof

Die Teilnehmer werden dazu aufgefordert sich den Spielzeug-Bauernhof anzuschauen. Anschließend werden assoziativ Begriffe und Bilder zum Leben auf dem Lande/Bauernhof gesammelt. Unter der Fragestellung: „Was davon entspricht noch der heutigen Realität?“ wird kurz diskutiert. Der Einstieg in das Buch erfolgt in Form eines Quiz.

Aufgabe

Die Teilnehmer bekommen je einen gelben, roten und blauen Abstimmzettel (angelehnt an die Farben des Buches). Nun werden über die Powerpoint-Präsentation Fragen aus dem Buch gestellt. Die Teilnehmer stimmen mit ihren farbigen Karten über die ihrer Meinung nach richtige Antwort ab. Im Anschluss wird die Lösung in Form der visuellen Darstellung des Buches angezeigt. Nach jeder Frage und zum Abschluss erfolgt eine kurze Auswertung. Das Buch ist ein guter Ausgangspunkt zur weiteren Beschäftigung mit den behandelten Themen und regt zur weiteren Recherche an.

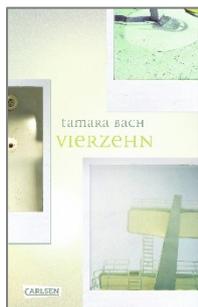
Ergänzende Lese- und Medienempfehlung

Online-Dossier der Heinrich-Böll-Stiftung sowie Download-Möglichkeit aller Grafiken:

<https://www.boell.de/de/2016/03/01/iss-was-tiere-fleisch-ich>

Vierzehn

Nominierung in der Sparte Jugendbuch und Nominierung der Jugendjury



Tamara Bach
Vierzehn
Carlsen Verlag
ISBN 978-3-551-58359-8
13,99 € (D), 14,40 € (A)
Ab 12

Jurybegründung der Kritikerjury

Beh ist 14, die Sommerferien sind vorbei, der erste Schultag steht bevor und sie hat eine Menge verpasst. Zum Beispiel die Klassenreise, an der sie nicht teilnehmen konnte, weil sie krank war. Wie ist es, nach einer Zeit, die einem mit 14 ewig vorkommt, zurückzufinden zu den Klassenkameraden, die sich über den Sommer verändert haben? Und wie fühlt es sich an, wenn sich auch noch das eigene Leben mit voller Wucht weiter entwickelt, die Eltern sich scheiden lassen, der Vater eine neue Familie gründet und schließlich noch das erste Verliebtsein ins Spiel kommt?

Tamara Bach spricht die Leser direkt an und erzählt in ihrem schmalen Roman von nur einem einzigen Tag aus Behs Leben. Vieles bleibt in dieser Geschichte ungesagt und offen. Was steht auf dieser Postkarte, die sie von dem Jungen erhielt, der sie vor Kurzem küsste? Diese und andere Leerstellen zu füllen, bleibt dem Leser überlassen. Trotzdem kommt man der Protagonistin sehr nahe. Für Behs Erfahrungen, Erwartungen und Ängste findet Tamara Bach eine wundervoll einfache und zugleich poetische Sprache, die zurückhaltend und gleichermaßen authentisch an die Wahrnehmungen und Gefühle der Protagonistin heranführt. Selten hat ein Roman die Sorgen, Nöte und Hoffnungen des Jungseins treffender in einen literarischen Ton übersetzt als Tamara Bachs *Vierzehn*.

Jurybegründung der Jugendjury

Beh war vor den Ferien und den größten Teil des Sommers schwer krank. Am ersten Schultag sieht sie ihre Freundinnen nach zwei Monaten wieder. Doch es ist viel passiert, und Beh empfindet eine unangenehme Distanziertheit. Auch die Trennung der Eltern beschäftigt sie sehr. Mit ihrem Vater kann sie nicht mehr richtig reden, und sie fühlt sich nicht wohl in ihrer Haut. Der Einzige, der Beh ein Lächeln aufs Gesicht zaubern kann, ist Anton ... Tamara Bach lässt die 14-Jährige eine scheinbar unspektakuläre Geschichte erzählen. Das tut sie so, wie man es von Selbstgesprächen oder Gedanken kennt: in der zweiten Person. Dadurch nimmt sie den Leser mit auf eine besondere Reise, zumal Beh eine genaue Beobachterin ist. Es ist eine kitschfreie Erzählung über eine erste Liebe, die als unsichtbare Energiequelle alles Schwere im Leben etwas leichter macht und eine Art Schutzhülle bildet. Völlig authentisch beschreibt Tamara Bach in ihrem stark reduzierten Stil Behs Gefühle und deren Lebenssituation. Ihre Sprache ist unverkennbar: schnörkellos, pragmatisch und doch poetisch und hintergründig. Dank der vielen Leerstellen ermöglicht der großartige Roman sehr unterschiedliche Lesarten.

Tamara Bach,

geboren 1976 in Limburg an der Lahn, wurde 2004 für ihr erstes Buch *Marsmädchen* (Oetinger) mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet. Tamara Bach lebt und schreibt in Berlin.

Idee für die kreative Umsetzung

Mögliche Zielgruppe: ab 12 Jahren

Idealer Zeitrahmen: 120 Minuten

Ideale Teilnehmerzahl: 12 bis 14 Teilnehmer

Angabe zu (ästhetischen) Besonderheiten

Nur ein einziger Tag und doch das ganze Leben! Die Geschichte ist in der Du-Form geschrieben und liest sich wie eine Regieanweisung für die Protagonistin. Erzählt wird die Geschichte der 14-jährigen Beh, die nach den Sommerferien wieder in die Schule geht. Die Geschichte umfasst nur einen Tag und gibt Einblick in das Innenleben und Leben eines pubertierenden Mädchens mit all seinen Sehnsüchten, Erwartungen und Ängsten.

Rahmenbedingungen, Ausstattung, Technik

Stuhlhalbkreis, Beamer

Material

Mehrere Handpuppen, Powerpoint-Projektion „Klappentext“

Ablauf

Einstieg

Über Beamer wird ein Textfragment des Buches an die Wand projiziert. Gut geeignet ist z.B. der Klappentext. Die Teilnehmer werden in zwei Gruppen geteilt. Gruppe A liest den Text abwechselnd in der Du-Form vor (jeder eine Zeile bzw. einen Satz). Gruppe B wandelt den Text in die Ich-Form um und liest ihn ebenfalls abwechselnd vor. Diskussion: „Was macht den Unterschied des Textes in der Du- und der Ich-Perspektive aus?“



Beispiel aus dem Seminar: Handpuppe

Aufgabe

Die Teilnehmer werden in Zweiergruppen aufgeteilt. Jedes Paar bekommt eine relevante Textstelle aus dem Buch. Beide bereiten nun eine gemeinsame Präsentation vor, indem einer die Textstelle liest und der andere währenddessen mithilfe der Handpuppe die Handlung, den Subtext und die Gefühle der Protagonistin Beh szenisch umsetzt.

Besonderheiten, Anmerkungen, Erfahrungswerte, Tipps

Es hat sich in der Praxis bewährt, den Jugendlichen für die gemeinsame Präsentation genügend Vorbereitungszeit einzuräumen, sodass Text und Puppenspiel zu einer kreativen Einheit verschmelzen.

Wir beide wussten, es war was passiert

Nominierung der Jugendjury



Steven Herrick

Wir beide wussten, es war was passiert

Aus dem Englischen von Uwe-Michael Gutzschhahn

Thienemann Verlag

ISBN 978-3-522-20219-0

14,99 € (D), 15,50 € (A)

Ab 13

Billy hat es zu Hause mit seinem alkoholkranken Vater nicht mehr ausgehalten; lieber lebt er auf der Straße. Vorsichtig öffnet er sich der Freundschaft zu Old Bill, der wie er in einem Bahnwaggon Unterschlupf findet, und zu Caitlin, die ihm dabei hilft, wieder auf die Beine zu kommen. Er findet Halt in einer ungewöhnlichen Ersatzfamilie.

Jurybegründung

„Ich würde allein fortgehen, denn du kannst nicht denen vertrauen, die die Regeln brechen wollen, und erst recht nicht denen, die die Regeln machen, deshalb tust du das einzig Mögliche. Du meidest die Regeln.“ (S. 25)

Steven Herricks Roman *Wir beide wussten, es war etwas passiert* beschäftigt sich auf stille und vorsichtige Weise mit der Geschichte einer Freundschaft zwischen drei sehr verschiedenen Menschen. Während Caitlin versucht, ihrem reichen Elternhaus zu entfliehen, und in einem Fast-Food-Restaurant putzt, findet Billy Freiheit in einem Leben außerhalb der Gesellschaft. Dort begegnet er dem obdachlosen Alkoholiker Old Bill, der sich selbst längst aufgegeben hat. Alle drei schildern ihre gemeinsame Geschichte aus der jeweils individuellen Perspektive. Die inneren Monologe der Protagonisten sind in lyrische Form gesetzt, so entsteht neben der Handlung Raum für eigene Gedanken. Diese Leerstellen und die leisen Zwischentöne berühren und regen dazu an, die eigenen Werte und Einstellungen zu hinterfragen. Der einfache Stil und die schnörkellose Sprache ermöglichen eine hohe Identifikation mit den Figuren. Die ungewöhnliche Begegnung mit drei Einzelgängern, die zu einer engen Gemeinschaft werden, geht über das Bekannte hinaus und hallt nach.

Steven Herrick,

geboren in Brisbane / Australien als jüngstes von sieben Kindern, arbeitet schon seit vielen Jahren als Autor, lebt mit seiner Partnerin in den Blue Mountains bei Sydney und hat zwei erwachsene Söhne.

Uwe-Michael Gutzschhahn,

1952 geboren, studierte Anglistik und Germanistik. Er war in diversen Verlagen tätig und lebt heute als Autor, Übersetzer, Herausgeber, freier Lektor und Agent in München. Er wurde 2006 und 2009 mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet.

Idee für die kreative Umsetzung

Mögliche Zielgruppe: Jugendliche ab 13 Jahren

Idealer Zeitrahmen: 90 Minuten

Ideale Teilnehmerzahl: ca. 15 Jugendliche

Angabe zu (ästhetischen) Besonderheiten

Wir beide wussten, es war was passiert erzählt in Versen und dabei ganz unsentimental von der Suche nach Glück, Selbstbestimmung und Liebe.

Rahmenbedingungen, Ausstattung, Technik

Stuhlkreis

Material

Kopien aus dem Buch:

Perspektive Billy: S. 9, S. 13, S. 20, S. 32/33, S. 43, S. 145

Perspektive Caitlin: S. 38/39, S. 44, S. 46/47, S. 66/67, S. 92, S. 98

Perspektive Old Bill: S. 62, S. 76, S. 80, S. 102/103

Ablauf

Einstieg

Kurze Vorstellung des Buches: Es ist die Geschichte eines Ausreißers, der sich in dem kleinen Städtchen ein neues Leben erschafft, dabei eine ungewöhnliche Freundschaft knüpft und die erste große Liebe findet.

Gruppenarbeit

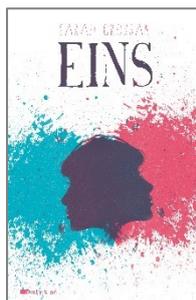
Die Teilnehmer werden in drei Gruppen aufgeteilt. Jede Gruppe bekommt Textausschnitte zu einer der drei Hauptpersonen (chronologisch geordnet, mögliche Textstellen s. Material). Zunächst tauschen sich die Teilnehmer über ihre ersten Eindrücke nach dem Lesen aus. Anschließend entwerfen sie gemeinsam eine Rollenbiografie ihres jeweiligen Protagonisten und bestimmen ein Mitglied der Gruppe, das in die jeweilige Rolle schlüpft. Ziel ist es, aus der Rollenperspektive heraus die Geschichte des Buches zu erkunden.

Es wird eine Bühne etabliert, auf der drei Stühle stehen. Die Spieler aus den Gruppen nehmen dort Platz. Jeder erzählt aus der Ich-Perspektive ihrer Rolle über ihr Leben, Gefühle, Gedanken etc.

Zum Abschluss kann in der Gruppe über die weitere Entwicklung der Personen und deren Beziehungen gesprochen werden.

Eins

Nominierung in der Sparte Jugendbuch und Nominierung der Jugendjury



Sarah Crossan

Eins

Aus dem Englischen von Cordula Setsman

mixtvision Verlag

ISBN 978-3-95854-057-6

16,90 € (D), 17,40 € (A)

Ab 14

Jurybegründung der Kritikerjury

Grace und Tippi sind 16, sie sind Schwestern und sie sind so sehr „eins“, wie man es sich nur denken kann. An der Hüfte zusammengewachsen gibt es für die siamesischen Zwillinge keinen Moment des Alleinseins. „Eins“ zu sein ist für sie Existenzbedingung, Freude und Konflikt zugleich. Aus Grace' Perspektive wird von deren Alltag erzählt, der ordentlich in Bewegung gerät. Die teure medizinische Betreuung der Schwestern wird für die Familie zunehmend zur Belastung, sodass sie nach vielen Jahren des Behütetseins auf eine öffentliche Schule wechseln müssen. Hier sind sie den neugierigen Blicken und verletzenden Kommentaren der Mitschüler ausgesetzt. Aber es finden sich auch neue Freunde und sogar eine zarte Liebe bahnt sich an.

Sarah Crossan erzählt diese Geschichte als episches Gedicht und verleiht Grace' Wahrnehmungen und Empfindungen eine ganz besondere ästhetische Form, die den Leser in den Gedankenstrom der Protagonistin hineinzieht. So unaufdringlich, humorvoll und frei von Voyeurismus wie Crossan an die Innenwelt der Zwillinge heranführt, so intensiv gestaltet sie die tragische Wendung. Aus medizinischen Gründen müssen Tippi und Grace getrennt werden.

Sarah Crossans lyrischer Roman, den Cordula Setsman behutsam ins Deutsche übertragen hat, erzählt vom Schicksal eines siamesischen Zwillingspaars und zugleich von den Herausforderungen des Erwachsenwerdens.

Jurybegründung der Jugendjury

Tippi und Grace sind siamesische Zwillinge, sie gehören zu dem seltenen Ischiopagustripus-Typ. Sie haben zwei Köpfe, zwei Herzen, vier Lungenflügel und Nieren. Sie haben auch vier Arme und ein Paar voll funktionstüchtiger Beine, seit das verkümmerte Bein kupiert wurde wie der Schwanz eines Hundes. Ihre Därme beginnen getrennt und verschmelzen dann. Unterhalb sind sie eins. Die beiden Mädchen sind 16 Jahre alt und werden in Kürze mit dem normalen Schulalltag konfrontiert. Da der Vater (zu viel Alkohol) trinkt und die Mutter ihren Job verloren hat, können sie sich den Privatunterricht nicht mehr leisten.

Trotz ihrer schwierigen Situation kann sich der Leser mit Tippi und Grace identifizieren. Die Autorin benutzt die Versform als Erzähltechnik. Sie schafft es, mit wenigen Worten Spannung zu erzeugen und den Leser emotional zu berühren.

Schon als einzelner Mensch ist es schwer, seine eigene Persönlichkeit zu finden. Den Zwillingen gelingt es trotz ihrer Beeinträchtigungen, sich zu entfalten. Außerdem wachsen die Heldinnen dem Leser im Laufe der Geschichte so sehr ans Herz, dass man sie so schnell nicht wieder vergisst.

Sarah Crossan,

geboren 1981 in Dublin / Irland, studierte Philosophie und Literatur und machte eine Ausbildung zur Lehrerin für Englisch und Theater. Sie arbeitet heute als freie Autorin.

Cordula Setsman,

geboren 1975 in Niedersachsen, studierte Anglistik, Skandinavistik und Germanistik in Erlangen. Sie hat fast zehn Jahre im Lektorat verschiedener Kinder- und Jugendbuchverlage gearbeitet. Heute ist sie als freie Übersetzerin, Lektorin und Autorin tätig.

Idee für die kreative Umsetzung

Mögliche Zielgruppe: Jugendliche ab 14 Jahren

Idealer Zeitrahmen: 180 Minuten

Ideale Teilnehmerzahl: ca. 15 Jugendliche

Rahmenbedingungen, Ausstattung, Technik

Kopierte Doppelseiten im Gebäude verteilt (z.B. in Fluren, im Treppenhaus, im WC, auf dem Außengelände)

Material

Schnur, Klebeband, Karten mit gegensätzlichen Begriffspaaren (s. Download)

Ablauf

Einstieg

Die Teilnehmer bilden Paare und bekommen jeweils Karten mit einem Gegensatzpaar. Dazu assoziieren sie frei unter der Fragestellung: „Was ist gut daran, z.B. aneinander gebunden zu sein?“, der jeweilige Partner: „Was ist gut daran, voneinander befreit zu sein?“. Die Paare stellen ihre Ergebnisse der gesamten Gruppe vor. Als letztes Begriffspaar bietet sich „Ein Herz und eine Seele – Zwei Seelen und ein Herz“ besonders gut als Überleitung zum Buch an.

Aufgabe

Die Ausgangslage des Buches wird kurz geschildert. Die Teilnehmer tauschen sich aus über eine Fragestellung, zu der auch die Protagonistin Grace in einer Therapiesitzung bei Mrs Murphy frei assoziieren soll (S. 192-194): „Wenn man unzertrennlich ist, was bedeutet das als ‚Schwester‘? Was für den Begriff ‚Ehe‘?“

Einfühlen in die Protagonistinnen über eine Körperübung

Jeweils zwei Teilnehmer verbinden sich durch eine Schnur (an der Hüfte oder am Bein). Sie sollen sich für eine vorher festgelegte Zeit aneinandergebunden durch das Gebäude bewegen. Sie bekommen die Aufgabe, gemeinsam nach einem Textausschnitt zu suchen, der sie anspricht. Nach der Rückkehr wird das gemeinsame Erleben kurz reflektiert. Abschließend werden die Textpassagen vorgelesen und das Buch so vorgestellt.

Besonderheiten, Anmerkungen, Erfahrungswerte, Tipps

Die Körperübung erfordert ein relativ hohes Maß an Körpernähe. Dieses kann durch die Position der Schnur beeinflusst werden (z.B. um die Füße für mehr Freiraum, um die Hüften für weniger Raum). Die Jugendlichen sollten die Möglichkeit haben, die Partner für diese Übung selbst zu wählen und ggf. nicht daran teilzunehmen.

Variante

Bei längeren Projekten bietet es sich an, die Jugendlichen noch weitere Aufgaben aneinandergebunden bewältigen zu lassen, z.B. Hindernislauf.

Warten auf Gonzo

Nominierung in der Sparte Jugendbuch



Dave Cousins

Warten auf Gonzo

Aus dem Englischen von Anne Brauner

Verlag Freies Geistesleben

ISBN 978-3-7725-2779-1

19,90 € (D), 20,50 € (A)

Ab 14

Oz ist ein Typ, der kein Fettnäpfchen auslässt: am neuen Wohnort und in der neuen Schule. Den ganzen Schlamassel erzählt er Gonzo, dem noch ungeborenen Kind seiner Schwester. Und diese grandios komische Erzählung oszilliert zwischen pubertären Allmachtsphantasien und Selbstironie, zwischen Kostüm-Rollenspiel und einem Überfall auf den örtlichen Pub.

Jurybegründung

Der Titel spielt auf Samuel Becketts Theaterstück *Warten auf Godot* an, doch muss Oz, der Protagonist in Dave Cousins' Roman, nicht vergebens auf Gonzo warten. So nennt der 15-Jährige das bis dato noch ungeborene Kind seiner zwei Jahre älteren Schwester Meg in Anlehnung an eine *Muppet Show*-Figur. Oz ist frustriert, nachdem die Familie aus London in das ländliche Slowleigh gezogen ist und seine bisherigen Freunde weit entfernt sind. Mit den neuen Mitschülern kommt er nicht zurecht, zudem tappt er von einem Fettnäpfchen ins nächste. Über seine Einsamkeit und das Gefühl des Ausgeliefertseins helfen Oz nur die Musik seiner Lieblingsband Dead Frank und die Briefe an das Ungeborene hinweg. Mit großer Komik und pointenreich erzählt der Autor davon, wie Oz seine Krise überwindet und neue Freunde findet. Auch durch die authentisch dargestellten, liebenswürdigen Figuren gelingt Dave Cousins ein überzeugender Roman in einem lockeren, jugendspezifischen Erzählton, der von Anne Brauner treffend übersetzt ist. In diesem werden überaus reflektiert Themen wie Teenagerschwangerschaft und Identitätsfindung aufgegriffen. Während die Eltern zu einer Abtreibung raten, ist es gerade Oz, der sich für das ungeborene Leben einsetzt und daran wächst. Ein großartig geschriebenes Jugendbuch, zu dem der Autor eigens den Dead Frank-Soundtrack von Oz' Lieblingsband komponiert hat.

Dave Cousins

ist in Birmingham /Großbritannien in einem Haus voller Bücher und Alben aufgewachsen. Er studierte Kunst in Bradford und spielte in einer Band.

Anne Brauner

studierte Germanistik, Romanistik und Geschichte und übersetzt hauptberuflich seit 25 Jahren v. a. Kinder- und Jugendliteratur aus dem Englischen, Französischen und Italienischen.

Idee für die kreative Umsetzung

Mögliche Zielgruppe: Jugendliche ab 13 Jahren

Idealer Zeitrahmen: 180 Minuten

Ideale Teilnehmerzahl: ca. 15 Teilnehmer

Rahmenbedingungen, Ausstattung, Technik

Stuhlkreis, CD-Player

Material

Rollenbiografie-Karten der Figuren aus dem Buch (s. Download), Laminierte Kapitelsätze (s. Download), Song der Band „Dead Frank“ (Kostenloser Soundtrack zum Buch:

<https://waitingforgonzo.bandcamp.com/album/waiting-for-gonzo-original-soundtrack>)

Ablauf

Einstieg

In dem Roman spielt Musik eine große Rolle. Zu Beginn bietet es sich an, einen Song der Band „Dead Frank’s Supersonic Milk Float“, der Lieblingsband des Protagonisten, abzuspielen. Im Anschluss kurzer Austausch zu den Fragen: „Was ist das für eine Musik?“ und „Wer könnte die hören?“

Dann wird die Handlung des Buches kurz vorgestellt. Ein wichtiger Konflikt des Romans ist die Frage, ob Meg, die Schwester des Protagonisten, ihre Schwangerschaft beenden sollte. Die Teilnehmer erkunden die Frage aus der Perspektive der Figuren.

Aufgabe

Es wird eine Talkshow zum Thema „Teenie-Schwangerschaft“ inszeniert. Die Rollenbiografie-Karten werden an einzelne Teilnehmer vergeben, die sich kurz mit ihrer Rolle beschäftigen. Dann wird ein Moderator bestimmt, der durch die „Sendung“ führt. Jeder Teilnehmer soll nun im Hinblick auf seine Rollenbiografie Argumente finden, ob Meg das Kind austragen sollte oder besser nicht.

Folgende Perspektiven sind in der Runde vertreten:

- Meg, die 17-jährige, schwangere Schwester von OZ
- Oz, der das Embryo „G“ nennt und will das seine Schwester das Kind bekommt
- Vater, der ein bisschen dazwischensteht, aber aus Gründen der Vernunft zu einem Abbruch tendiert
- Mutter, eine Künstlerin, die bei der Geburt von Meg selbst sehr jung war, deshalb Probleme bekam, ihren Abschluss zu machen, und ihrer Tochter diese Schwierigkeiten ersparen will
- Kris, der Vater des Ungeborenen, der erst, nach Ende der Beziehung zu Meg von der Schwangerschaft erfährt und nun zweifelt, ob er zu Meg zurückkehren und sich der Verantwortung stellen soll, dann aber doch „Schiss“ vor dieser großen Herausforderung bekommt
- Gonzo: Der Embryo selbst

Die Moderatorin verteilt zusätzlich „Kapitelsätze“ (s. Download) aus dem Buch, die die Talk-Gäste in ihre Argumentation mit einbauen müssen, um der Absurdität und Komik des Buches gerecht zu werden.

In der Gruppe werden der Verlauf der Gesprächsrunde und die verschiedenen Argumente reflektiert.

Eisvogelsommer

Nominierung in der Sparte Jugendbuch



Jan De Leeuw

Eisvogelsommer

Aus dem Niederländischen von Rolf Erdorf

Gerstenberg Verlag

ISBN 978-3-8369-5841-7

16,95 € (D), 17,50 € (A)

Ab 14

Wie lange ist das Versprechen gültig, nie auseinander zu gehen? Kann Liebe den Tod überdauern? Thomas beobachtet von der anderen Seite, was sein Tod mit den Menschen anstellt, die ihn geliebt haben. Nicht nur sie müssen lernen, loszulassen und den nächsten Schritt zu wagen.

Jurybegründung

Thomas liebt Orphee, doch der 15-Jährige kommt bei einem tragischen Verkehrsunfall ums Leben. Wie kann Liebe den Tod überdauern und dennoch die Hinterbliebenen nicht in ihren Erinnerungen gefangen halten? Darum geht es in diesem kunstvoll geschriebenen Roman, der aus der postumen Ich-Perspektive von Thomas erzählt wird. Die Menschen in seinem Umfeld gehen auf unterschiedliche Weise mit dem Tod und ihrer Trauer um: So verschanzt sich die Mutter in der Küche und bereitet für Thomas immer noch köstliche Gerichte zu, während der Vater dieses fehlende Akzeptieren des Verlustes nicht ertragen kann. Thomas' Freundin Orphee begeht einen Suizidversuch, weil sie sich nicht von ihm lösen kann. Raffiniert verknüpft Jan de Leeuw diesen Handlungsstrang mit den Verlusterfahrungen der Eltern, Groß- und Urgroßeltern von Thomas und entwickelt so ein Panorama der Bewältigung von Trauer. Mit der Stimme aus dem „Off“ übernimmt der Autor für seinen Roman eine Erzählform, die aus dem Medium Film bekannt ist. Obwohl Thomas' Gefühlswelt offenbart wird, geschieht dies mittels einer sachlichen und distanzierten Erzählweise. Diese Nüchternheit bildet auf der sprachlichen und bildhaften Ebene einen interessanten Kontrast zu der sehr poetischen und an Metaphern reichen Diktion. Rolf Erdorf hat dies gekonnt ins Deutsche übertragen.

Jan de Leeuw,

geboren 1968 in Aalst / Belgien, arbeitet als Psychologin und freier Schriftsteller in Gent. Seine Bücher wurden mehrfach ausgezeichnet, 2011 war er für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert.

Rolf Erdorf,

1956 geboren, studierte Germanistik und Niederländische Philologie. Heute arbeitet er hauptberuflich als Übersetzer aus dem Niederländischen. 2006 und 2016 wurde er mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet.

Idee für die kreative Umsetzung

Mögliche Zielgruppe: Jugendliche im Alter ab 14 Jahren

Idealer Zeitrahmen: 3 Std.

Ideale Teilnehmerzahl: ca. 12 Jugendliche

Rahmenbedingungen, Ausstattung, Technik

CD-Player oder vergleichbares Medium

Material

Im Raum werden drei Orte eingerichtet:

Eltern: Gedeckter Tisch für drei mit Suppenkelle, Teller, Besteck, etc.

Kopien der Textstelle S. 15-17

Großvater: Gedeckter Tisch für einen, Brille, Plastiktischdecke Sonnenblumen, Dose Kürbissuppe etc.

Kopien der Textstelle: S. 12-14

Orphee: Picknickdecke, Girlande, Lampions, CDs, Zigaretten, etc.

Kopien der Textstelle: S. 7-9

Audiodateien zu den Orten als CD oder MP3 (s. Download)

Ablauf

Einstieg

Die Teilnehmer nähern sich dem Thema im Gespräch über die zentrale Frage des Buches: „Wie lebt man nach dem Verlust eines geliebten Menschen weiter?“

Aufgabe

Zur Einstimmung auf das Buch werden drei entscheidende Orte des Buches an verschiedenen Tischen etabliert:

- 1.) Eltern am Küchentisch, es ist für drei gedeckt
- 2.) Waldstück zwischen Land und Dorf, die Stelle, an der Thomas sich mit Orphee getroffen hat
- 3.) Küche des Großvaters



Beispiel aus dem Seminar: vorbereitete Stationen

Die Teilnehmer gehen von Ort zu Ort und hören Thomas' Stimme (vom Band) mit den entsprechenden Textstellen an den verschiedenen Orten.

Im Anschluss wird der weitere Verlauf der Geschichte kurz vorgestellt.

Variante

Mit mehr Zeit kann man mit den Jugendlichen zusammen ein eigenes Hörspiel zu dem Buch entwickeln.

**Praxisseminar „Preisverdächtig!“
zu den nominierten Büchern des
Deutschen Jugendliteraturpreises 2017**



Workshop Jugendbuch: „Lesenswert! Lesen stärkt die Seele“

Referentin: Renate Paßmann-Lange

Material zum Download:

Iss was?! – Quiz

Iss was?!

QUIZ



**TIERE,
FLEISCH
& ICH**
 **QUIZ**

Iss was?!
aber was?

EIN QUIZ ZUM THEMA:

Was ich immer schon über
das Fleisch auf meinem Teller
wissen wollte!?

10 Fragen—10 Antworten

**TIERE,
FLEISCH
& ICH
★ QUIZ**

Iss was?!

1 WIE VIEL FLEISCH ESSE ICH?

Im Alter von 14-18 Jahren.
Wöchentlich. In Deutschland.

560 g

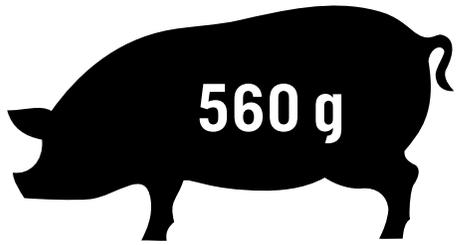
963 g

1.820 g

TIERE,
FLEISCH
& ICH
 **QUIZ**

WIE VIEL FLEISCH ESSE ICH?

Im Alter von 14 bis 18 Jahren. Wöchentlich. In Deutschland.



560 g

Empfohlene Menge



963 g
Wurst & Fleisch

Fast doppelt
so viel Fleisch
wie empfohlen.

1.400 g
Obst

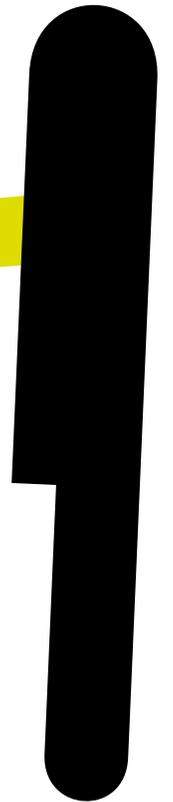
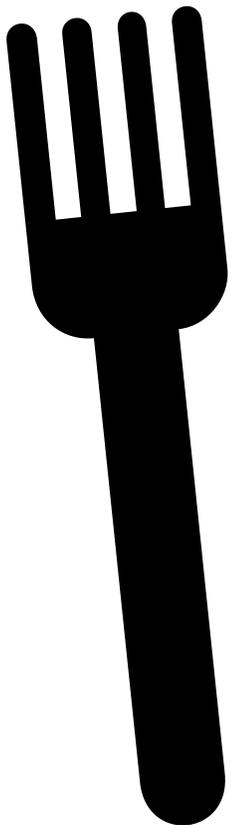
795 g
Käse, Quark,
Joghurt &
Milcherzeugnisse

1.348 ml
Milch

1.820 g
Gemüse, Kartoffeln
& Hülsenfrüchte

2.205 g
Getreide &
Backwaren

133 g
Eier &
Eierspeisen



Iss was?!

2 WIE VIEL FLEISCH WURDE FRÜHER GEGESSEN?

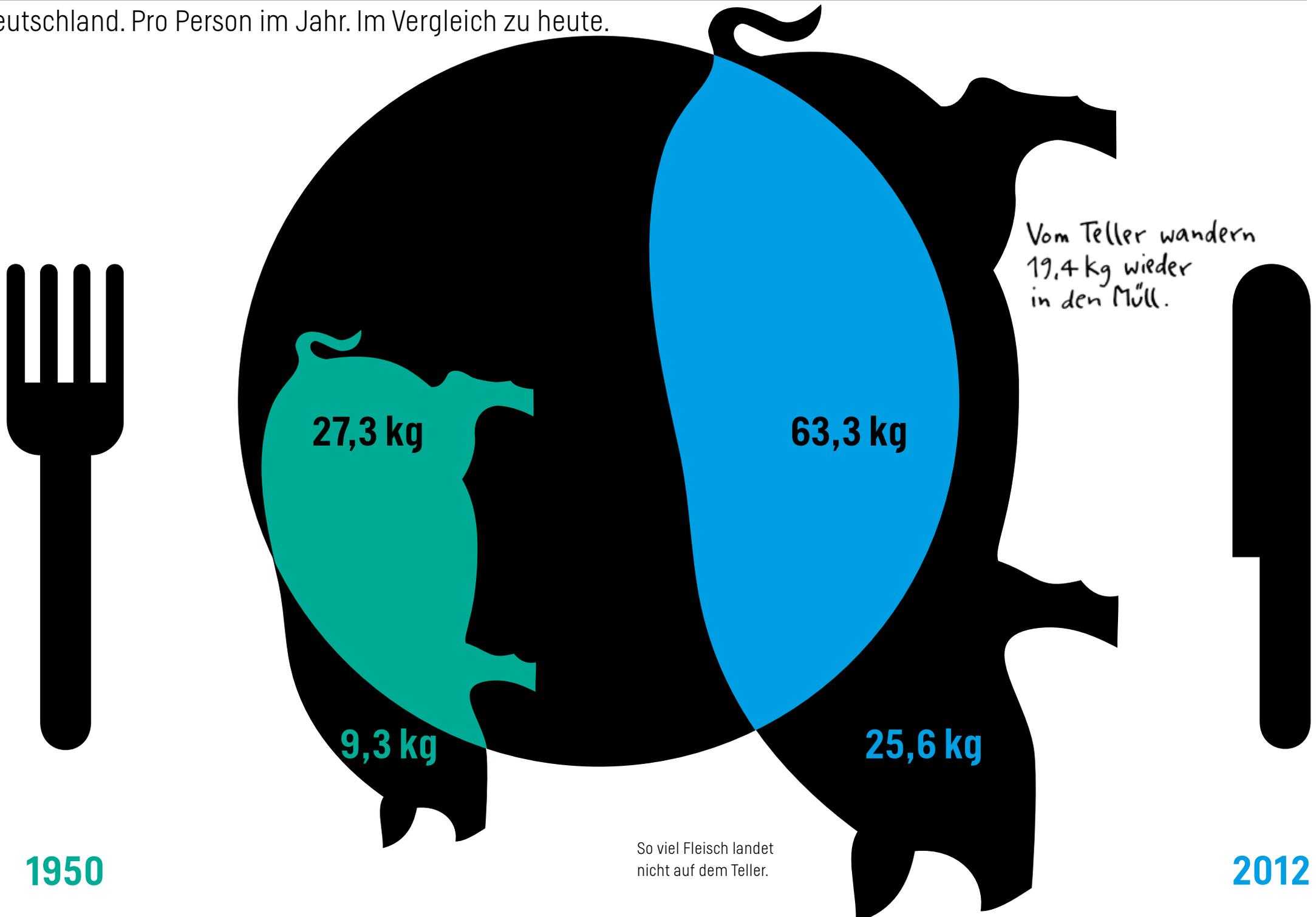
In Deutschland. Pro Person im
Jahr. Im Vergleich zu heute.

25,6 kg
12,5 kg
27,3 kg

**TIERE,
FLEISCH
& ICH
★ QUIZ**

WIE VIEL FLEISCH WURDE FRÜHER GEGESSEN?

In Deutschland. Pro Person im Jahr. Im Vergleich zu heute.



1950

2012

Iss was?!

3 WIE VIEL VOM SCHWEIN WIRD NICHT GEGESSEN?

In Deutschland.
Verwertung & Nutzung.

22%

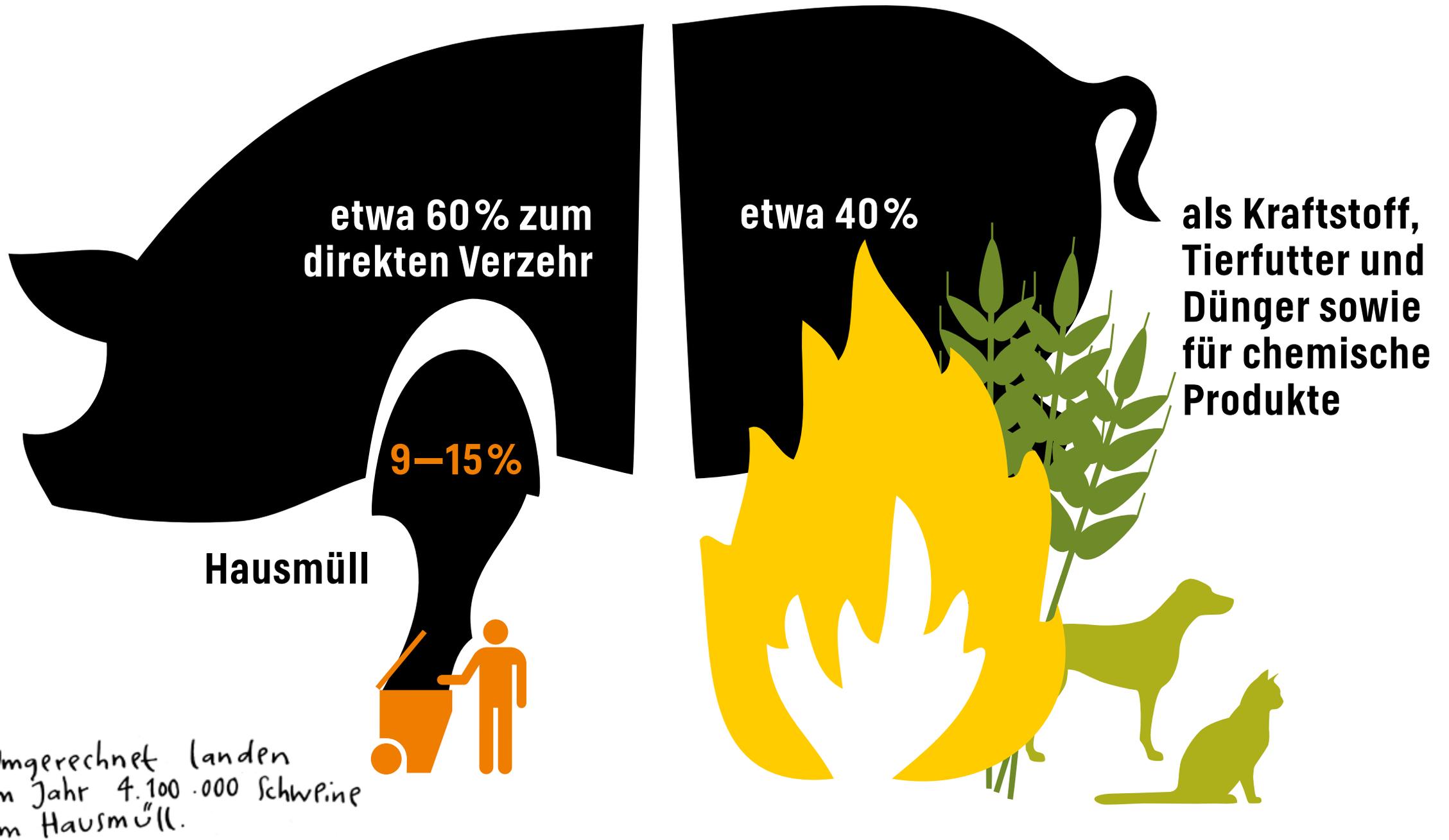
40%

53%

TIERE,
FLEISCH
& ICH
 **QUIZ**

WIE VIEL VOM SCHWEIN WIRD NICHT GEGESSEN?

In Deutschland. Verwertung & Nutzung.



Iss was?!

4 WIE VIELE MENSCHEN ESSEN KEINE TIERE?

Anzahl an Vegetariern &
Veganern in Deutschland. 2015.

ca 27%

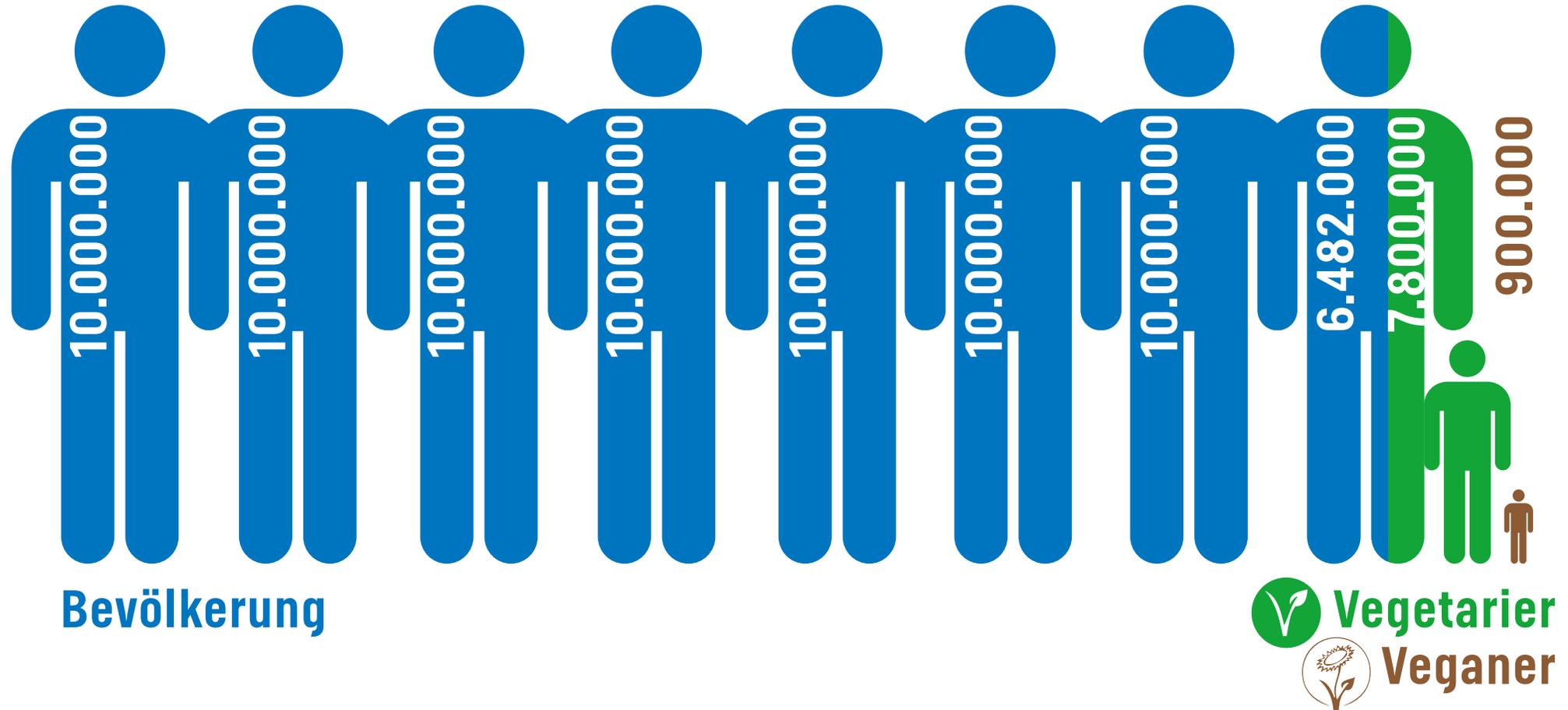
ca 6%

ca 10%

TIERE,
FLEISCH
& ICH
 **QUIZ**

WIE VIELE MENSCHEN ESSEN KEINE TIERE?

Anzahl an Vegetariern & Veganern in Deutschland. 2015.



Rund 10% sind Vegetarier in Deutschland. Davon sind 4 Fünftel Frauen.

Vegetarier essen kein Fleisch, aber viele wollen auf Milchprodukte und Eier (oder eins von beidem) nicht verzichten. Vegetarier, die fleischlos leben, aber Fisch essen, werden Pescarier genannt. Vegetarier, die hin und wieder eine Ausnahme machen und Fleisch essen, heißen Flexitarier.

Veganer essen gar keine Produkte vom Tier – weder Fleisch noch Käse oder Milch, Butter, Eier oder Honig. Manche tragen auch keine Kleidung aus Wolle oder Leder und kaufen keine Kosmetika, in denen tierische Substanzen drin sind.

Iss was?!

5 WARUM ESSEN MÄNNER MEHR FLEISCH?

Fleischkonsum von Männern &
Frauen. Pro Woche.

**Männer benötigen
mehr Proteine für den
Muskelaufbau**

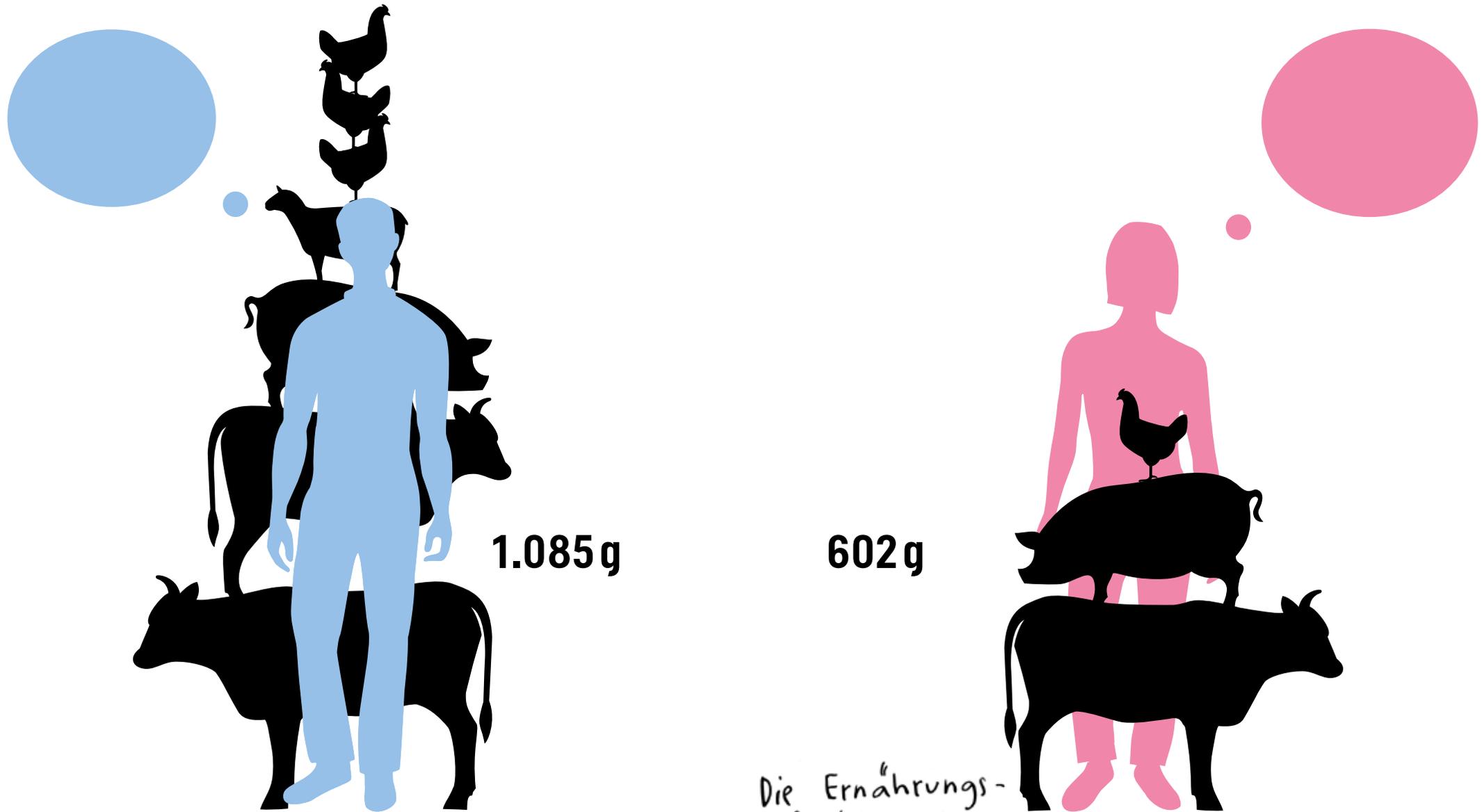
**Ein Überbleibsel der
Evolution**

**Männer & Frauen sollten
identische Fleischmengen
konsumieren**

**TIERE,
FLEISCH
& ICH
★ QUIZ**

WARUM ESSEN MÄNNER MEHR FLEISCH?

Fleischkonsum von Männern & Frauen. Pro Woche.



Fleischessen wird vor allem bei Männern mit Groß- und Starkwerden verknüpft. Das wird uns so vermittelt. Jedoch gibt es männliche und weibliche Spitzensportler, die gar kein Fleisch essen, um Kraft und Ausdauer aufzubauen. Einige gewinnen

mit diesem Speiseplan sogar den Ironman-Triathlon – das ist einer der anspruchsvollsten Ausdauerkämpfe weltweit. Es geht darum, erst 4 km zu schwimmen und 180 km Rad zu fahren und danach einen Marathon über 42 km zu laufen.

Die Ernährungsempfehlungen für Männer und Frauen sind identisch – die Rollenbilder verschieden.

Iss was?!

**6 WAS VERDIENT DER
BAUER AM SCHWEIN?**

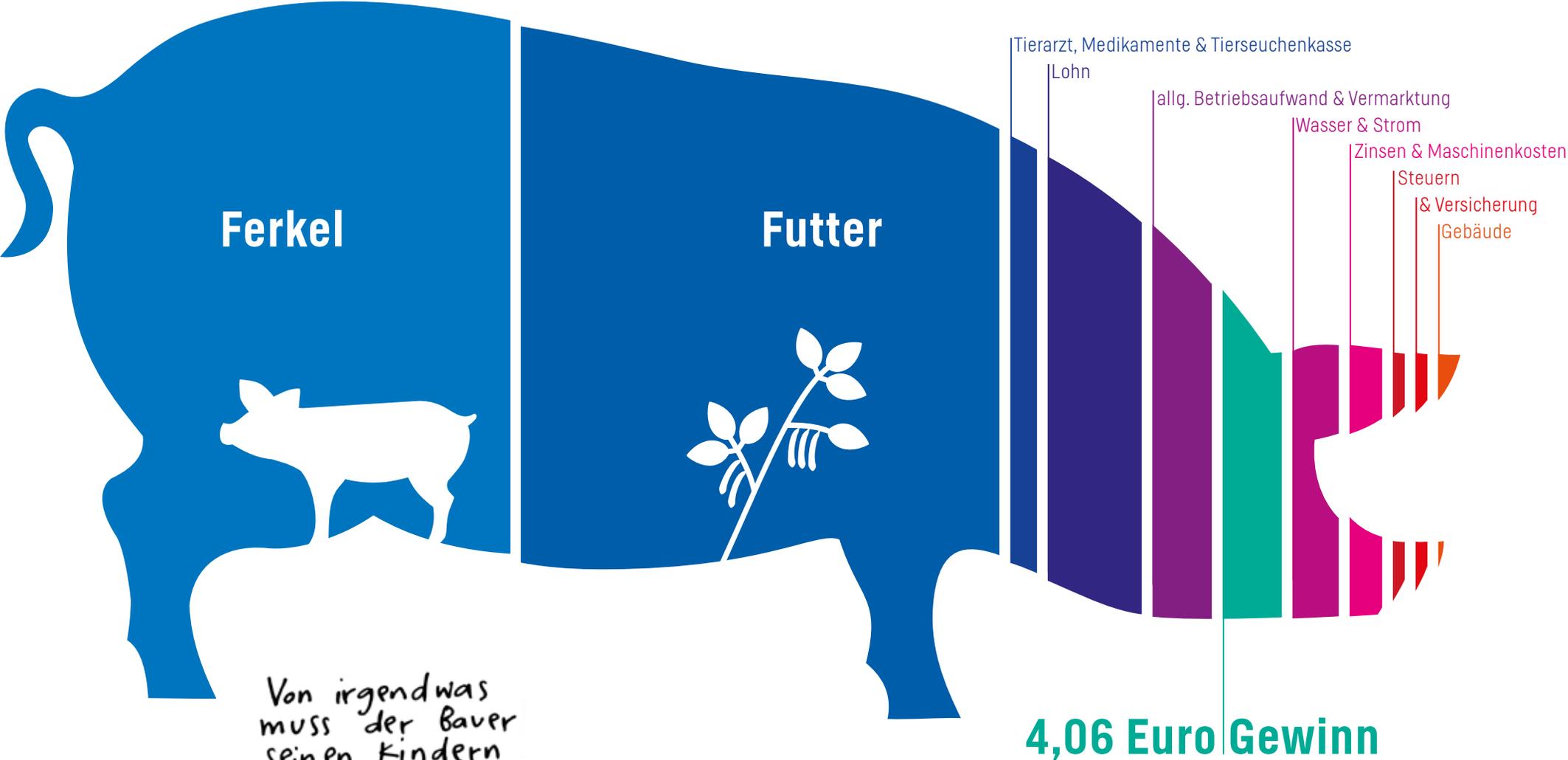
Ausgaben bis zur Schlachtreife
& Gewinn. Ein Beispiel.

150 Euro
4,06 Euro
35,16 Euro

**TIERE,
FLEISCH
& ICH
★ QUIZ**

WAS VERDIENT DER BAUER AM SCHWEIN?

Ausgaben bis zur Schlachtreife & Gewinn. Ein Beispiel.



Von irgendwas muss der Bauer seinen Kindern die Schulhefte bezahlen.

Iss was?!

7 WIE VIEL WASSER STECKT IN MEINER NAHRUNG?

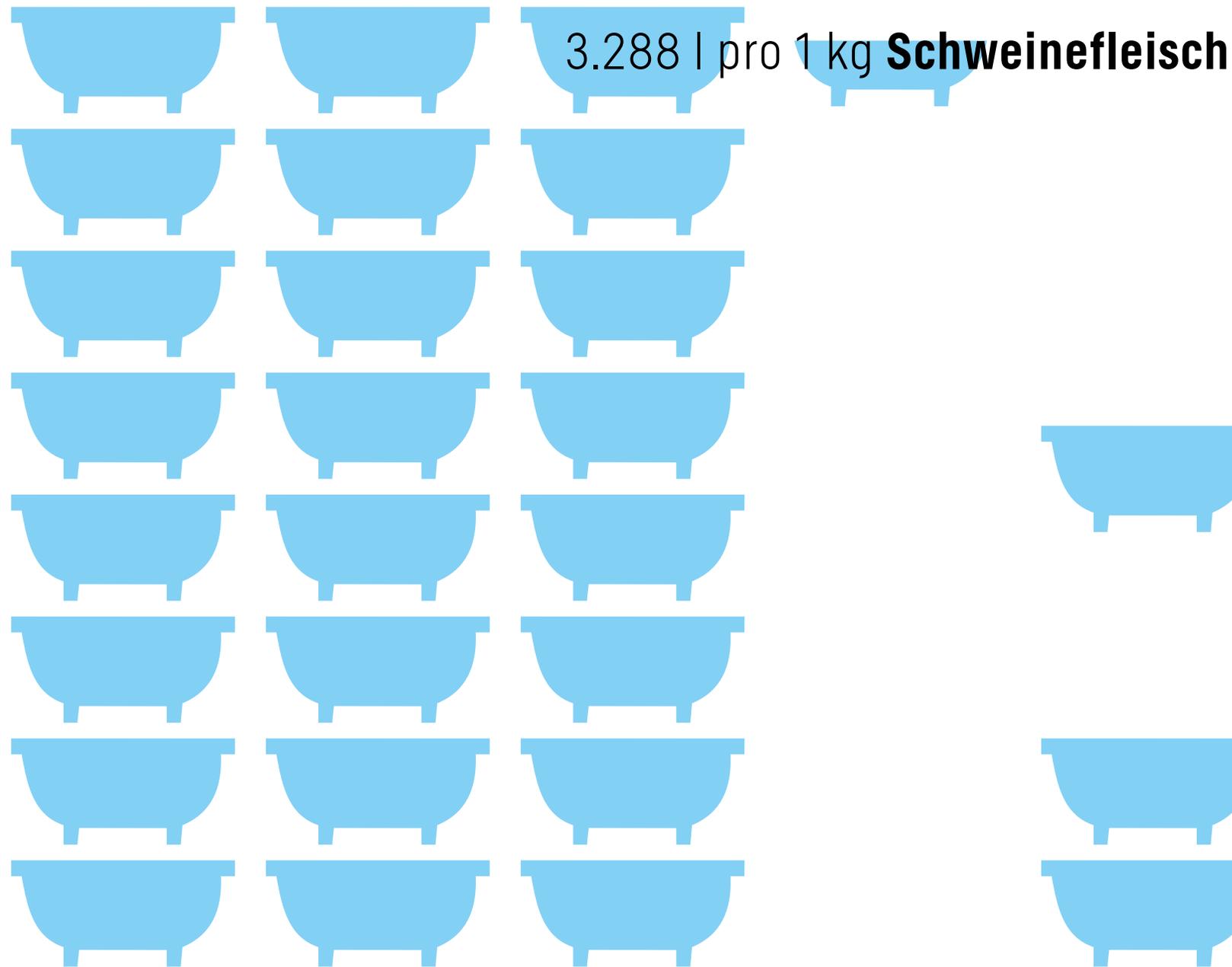
In Deutschland produzierte
Lebensmittel. Pro 1 Kilo
Schweinefleisch.

1.850 l
2.410 l
3.288 l

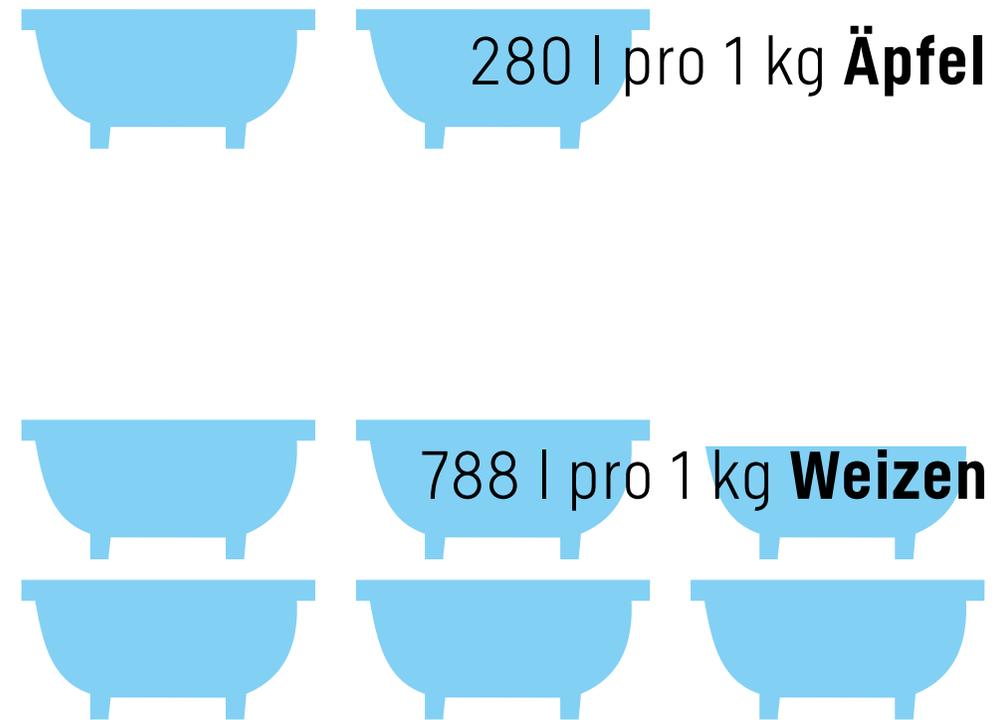
**TIERE,
FLEISCH
& ICH
★ QUIZ**

WIE VIEL WASSER STECKT IN MEINER NAHRUNG?

In Deutschland produzierte Lebensmittel.



Um 1 kg Schnitzel herzustellen, braucht es umgerechnet etwa 24 Badewannen voll Wasser.



Iss was?!

8 WIE VIEL FLEISCH IST BIO?

In Deutschland.
Anteilig je Rind & Huhn

**3,3% Rind &
0,9% Huhn**

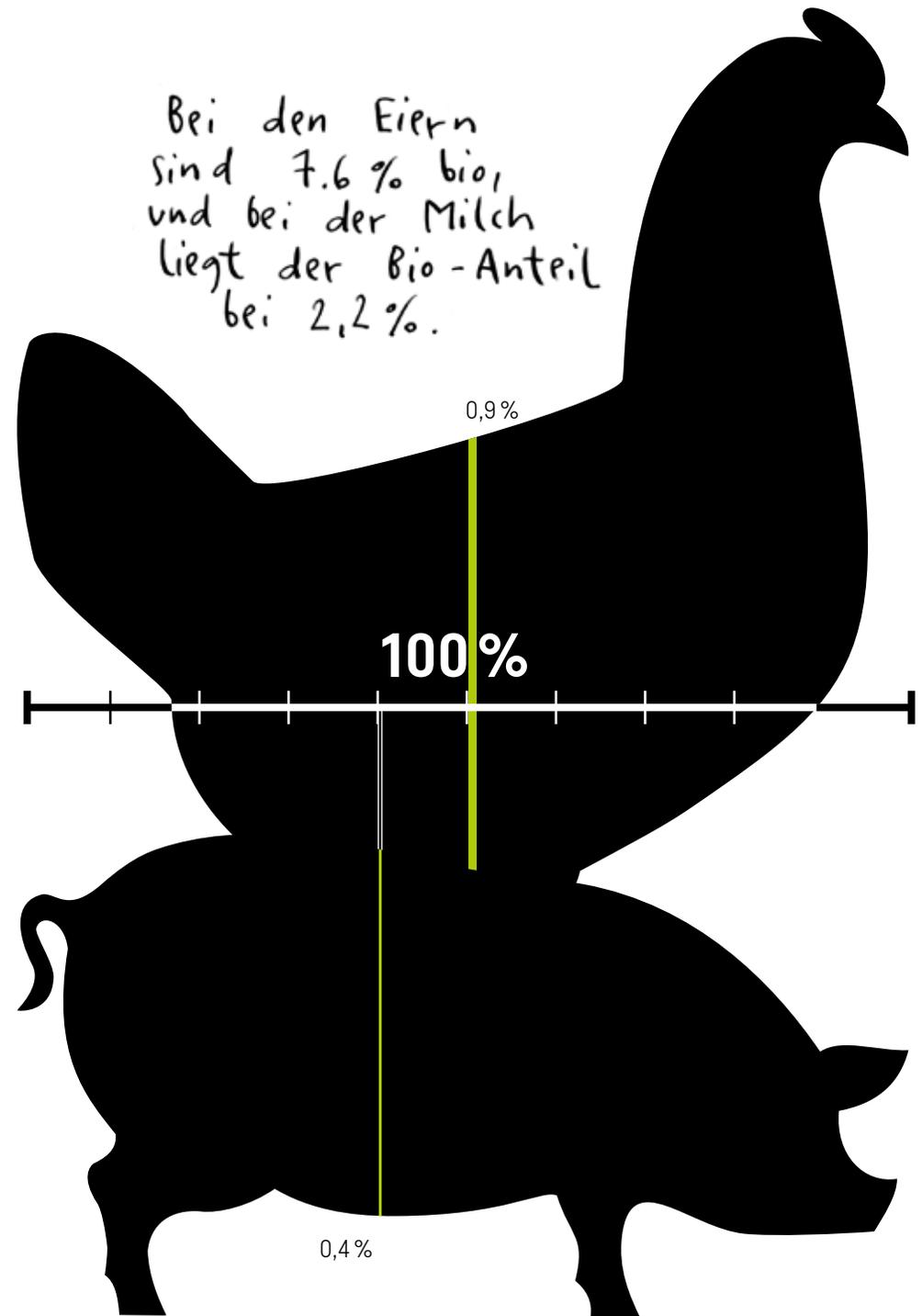
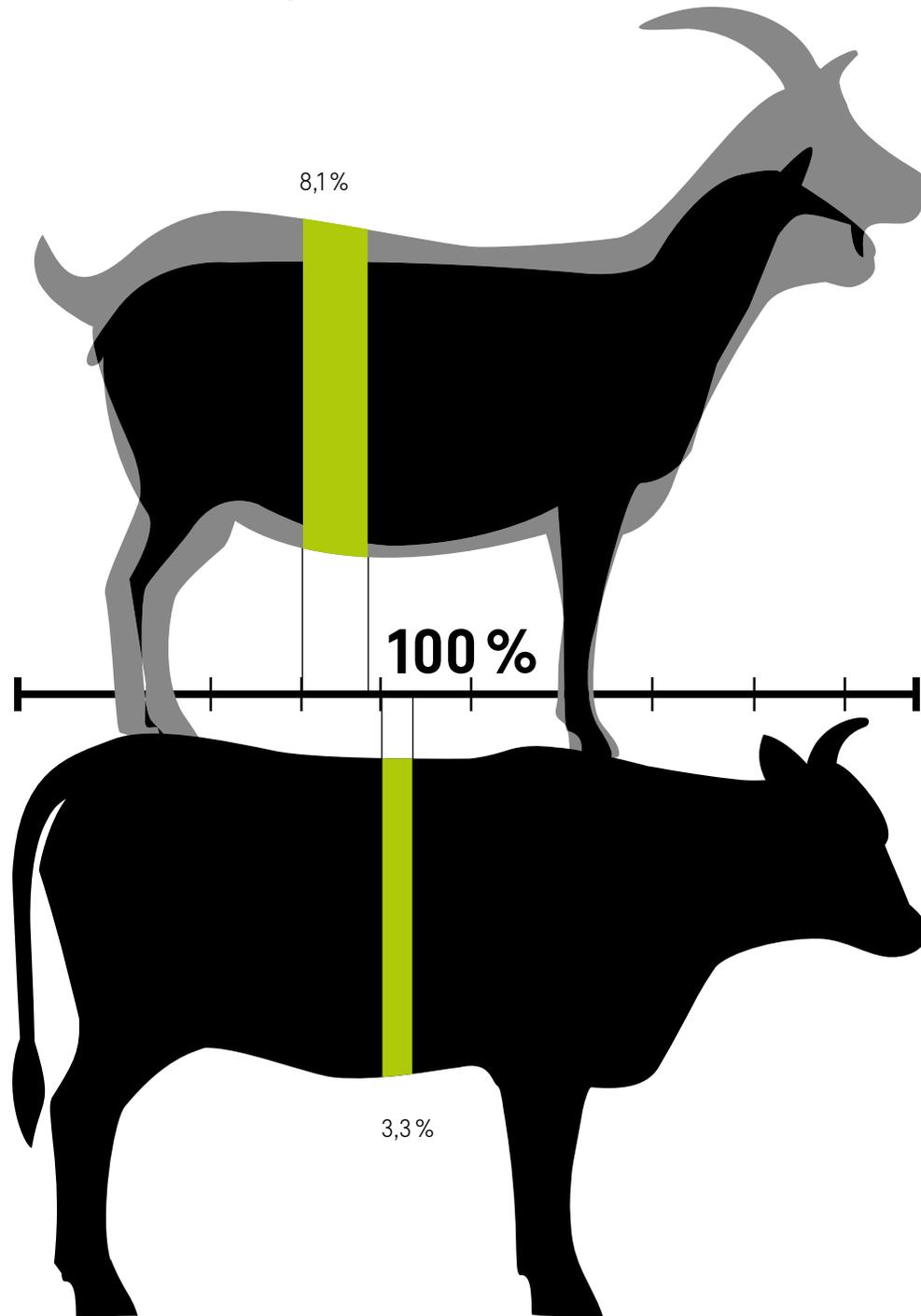
**5,6% Rind &
2,1% Huhn**

**12% Rind &
6,3% Huhn**

**TIERE,
FLEISCH
& ICH
★ QUIZ**

WIE VIEL FLEISCH IST BIO?

In Deutschland. Anteilig je Tierart.



Iss was?!

**9 WIE VIEL HÜHNER
WERDEN JÄHRLICH
GESCHLACHTET?**

In Deutschland. 2014.

58.934.837
20.272.398
667.129.169

**TIERE,
FLEISCH
& ICH
★ QUIZ**

WIE VIELE TIERE WERDEN JÄHRLICH GESCHLACHTET?

In Deutschland. 2014.

667.129.169 Hühner

58.934.837 Schweine

37.070.345 Puten

20.272.398 Enten

3.606.557 Rinder

1.041.775 Schafe

599.782 Gänse

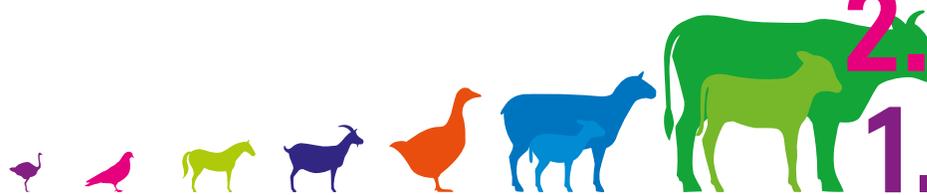
24.306 Ziegen

8.852 Pferde

2.890 Tauben

1.975 Strauße

Fast 6-mal so viele
Hühner wie alle
anderen Tiere zusammen!



Iss was?!

10 WIE VIEL GELD GEBEN WIR FÜR ESSEN AUS?

Anteilig von unserem
durchschnittlichen
Einkommen. In Deutschland.

21,6%

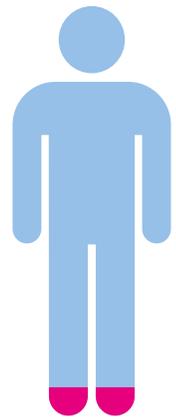
15,6%

10,6%

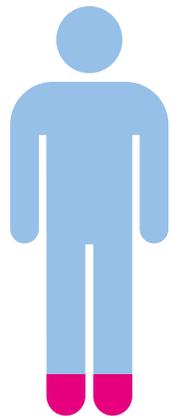
**TIERE,
FLEISCH
& ICH
★ QUIZ**

WIE VIEL GELD GEBEN WIR FÜR ESSEN AUS?

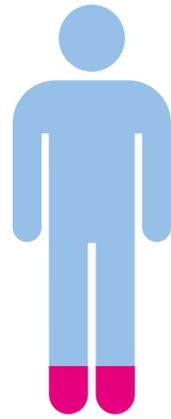
Anteilig von unserem durchschnittlichen Einkommen. Weltweit.



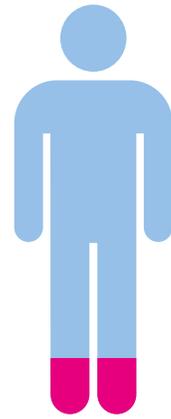
USA 6,5%



Deutschland 10,6%



Dänemark 11,3%



Frankreich 13,6%



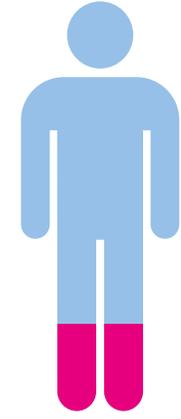
Brasilien 15,6%



Polen 17,7%

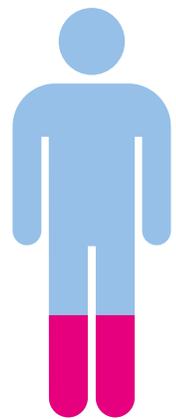


Südafrika 19,1%

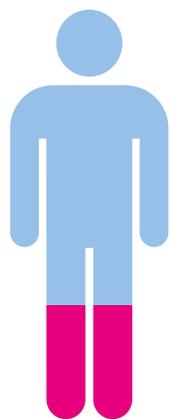


Türkei 21,6%

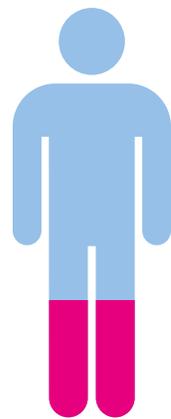
Es gibt arme Menschen, die müssen alles, was sie haben, für Essen ausgeben.



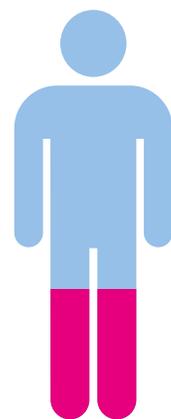
China 25,5%



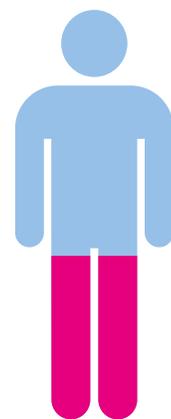
Rumänien 28,0%



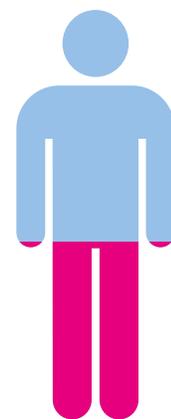
Indien 29,0%



Indonesien 33,1%



Guatemala 40,4%



Aserbaidshan 44,3%



Nigeria 56,6%



Äthiopien 58,6%

Iss was?!



DANKE

TIERE,
FLEISCH
& ICH
 **QUIZ**

**Praxisseminar „Preisverdächtig!“
zu den nominierten Büchern des
Deutschen Jugendliteraturpreises 2017**



Workshop Jugendbuch: „Lesenswert! Lesen stärkt die Seele“

Referentin: Renate Paßmann-Lange

Material zum Download:

Warten auf Gonzo – Kopiervorlage Rollenbiografie-Karten

Meg

- 17-jährige, schwangere Schwester von Oz
- impulsiv, politisch engagiert
- ist sich nicht sicher, ob sie das Kind behalten soll
- hält ihre Schwangerschaft vor der Familie geheim

Marcus,

- genannt Oz
- tritt in jedes Fettnäpfchen
- liebevoller Tollpatsch, der in Wirklichkeit keiner ist
- nennt das Embryo „G“ wie Gonzo und gibt ihm damit eine Chance auf Leben, weil er es real macht
- will, dass seine Schwester das Kind bekommt

Vater,

- humorvoll, sympathisch,
- steht ein bisschen dazwischen
- tendiert aus Gründen der Vernunft zu einem Abbruch

Mutter,

- Künstlerin
- war bei der Geburt von Meg selbst sehr jung und bekam dadurch Probleme, ihren Abschluss zu machen
- will ihrer Tochter diese Schwierigkeiten ersparen

Kris:

- Vater des Ungeborenen, der erst, nach Ende der Beziehung zu Meg von der Schwangerschaft erfährt
- zweifelt, ob er zu Meg zurückkehren und sich der Verantwortung stellen soll
- bekommt dann aber doch „Schiss“ vor dieser großen Herausforderung

Gonzo:

- Embryo selbst

**Praxisseminar „Preisverdächtig!“
zu den nominierten Büchern des
Deutschen Jugendliteraturpreises 2017**



Workshop Jugendbuch: „Lesenswert! Lesen stärkt die Seele“

Referentin: Renate Paßmann-Lange

Material zum Download:

Warten auf Gonzo – Kapitelsätze

DURCH EINE EINZIGE
AKTION HATTE MEG
ES GESCHAFFT,
ALLEN MIST IN DEN
SCHATTEN ZU
STELLEN, DEN ICH
JEMALS VERZAPFEN
KONNTE.

„UND...FREUST DU
DICH DRAUF, OPA ZU
WERDEN?“

„UND JETZT PASST
ES DIR ZUFÄLLIG
IN DEN KRAM UND
DU RAUSCHST HIER
REIN UND WILLST
ÜBER MEIN LEBEN
BESTIMMEN!“

„DANN HAST DU
IN DIE SPÜLE
GEKOTZT UND
ANGEKÜNDIGT, DEN
PUB AUSZURAUHEN!“

„HIER STINKT`S, ALS
WÄRE JEMAND
GESTORBEN.“

„NA, WIE SEHE
ICH AUS?“

„WIE JEMAND
MIT EINER MILCH -
FLASCHE VORM GESICHT.“

OHNE GONZO
WÄRE ALLES ANDERS.

**Praxisseminar „Preisverdächtig!“
zu den nominierten Büchern des
Deutschen Jugendliteraturpreises 2017**



Workshop Jugendbuch: „Lesenswert! Lesen stärkt die Seele“

Referentin: Renate Paßmann-Lange

Material zum Download:

Eins – Kopiervorlage „Gegensätze“

Unzertrennlich

Individuum

Zweisam

Einsam

Aneinander gebunden

Voneinander befreit

Eins

Uneins

Ein Teil von mir

Ein Teil von Dir

Parasit

Symbiose /Symbiont

Ein Herz und eine Seele

Zwei Seelen und ein Herz